



FF ST.WILLIBALD



JAHRESBERICHT 2025

DER FREIWILLIGEN FEUERWEHR ST.WILLIBALD

 10216@sd.ooelfv.at
 FF St.Willibald

Freiwillige Feuerwehr St.Willibald
A-4762 St.Willibald | Hauptstraße 41



Aktuelle Neuigkeiten

vom Kommandanten

Das Jahr 2025 war für die Freiwillige Feuerwehr St. Willibald erneut geprägt von zahlreichen Herausforderungen, aber auch von vielen erfreulichen Erfolgen. Dieser Bericht soll nicht nur einen Überblick über unsere Einsätze und Aktivitäten geben, sondern auch die Menschen und das Engagement würdigen, die hinter all dem stehen und sich tagtäglich für die Sicherheit unserer Gemeinde einsetzen.

Im vergangenen Jahr wurden wir zu insgesamt 22 Einsätzen gerufen. Darüber hinaus fanden über 200 Veranstaltungen statt – darunter Aus- und Weiterbildungen, Leistungsbewerbe, Dienstbesprechungen und Ausrückungen. Diese Vielzahl an Terminen zeigt eindrucksvoll, wie aktiv und engagiert unsere Kameradinnen und Kameraden sind. Um diesen Anforderungen gerecht zu werden, ist es unerlässlich, nicht nur auf das Engagement unserer Mitglieder zu bauen, sondern auch die Rahmenbedingungen laufend an neue Herausforderungen und technische Entwicklungen anzupassen.

Ein zentrales Projekt im Jahr 2025 war daher die geplante Neugestaltung unseres Feuerwehrhauses. Gemeinsam mit der Gemeindevertretung haben wir die Weichen für dieses wichtige Vorhaben gestellt. Die Planungen sind bereits weit fortgeschritten. Dieses Projekt stellt eine große Herausforderung dar, die wir nur gemeinsam mit Unterstützung der Bevölkerung und der Gemeinde bewältigen können. Ziel ist es, ein modernes, funktionales Gebäude zu schaffen, das nicht nur unserer Feuerwehr als Einsatzbasis dient, sondern auch der gesamten Bevölkerung in Not- und Gefahrensituationen als Anlaufstelle zur Verfügung steht.

Unsere beiden Stützpunkte – die Einsatzführungsunterstützung (EFU) und die Drohneneinheit – konnten auch 2025 bei zahlreichen Einsätzen im Bezirk Schärding wertvolle Dienste leisten. Ob bei Großbränden, technischen Einsätzen oder Katastrophenlagen: Unsere speziell ausgebildeten Kräfte waren stets einsatzbereit und haben mit ihrem Fachwissen und ihrer Ausrüstung einen wichtigen Beitrag zur Sicherheit im Bezirk geleistet. Ein besonderer Dank gilt allen, die diese erweiterte Form des Feuerwehrdienstes ermöglichen und mittragen.

Auch unsere Jugendfeuerwehr war im Jahr 2025 wieder äußerst aktiv. Die 29 jungen Mitglieder haben bei Erprobungen, Wissenstests und Leistungsbewerben ihr Können unter Beweis gestellt und dabei großartige Erfolge erzielt. Ihr Engagement erfüllt uns mit Stolz und gibt uns die Gewissheit, dass die Zukunft unserer Feuerwehr in guten Händen liegt. Ein herzliches Dankeschön gilt auch den Jugendbetreuern, die mit viel Einsatz und Herzblut für die Ausbildung und Betreuung unserer Nachwuchskräfte sorgen.

Kommandant
Dominik Huber

Aktuelle Neuigkeiten

vom Kommandanten

Ehrenamtliches Engagement ist keine Selbstverständlichkeit. Es erfordert Zeit, Einsatzbereitschaft und die Motivation, sich regelmäßig fortzubilden, um im Ernstfall bestmöglich vorbereitet zu sein. Die Kameradschaft innerhalb unserer Feuerwehr ist dabei ein unverzichtbarer Bestandteil. Wir danken allen, die sich mit Herz und Verstand für unsere gemeinsame Sache einsetzen.

Unser besonderer Dank gilt den Bürgerinnen und Bürgern, den örtlichen Betrieben sowie der Gemeinde für die großzügige Unterstützung im Jahr 2025. Nur durch diese Zusammenarbeit ist es möglich, den hohen Standard im Brandschutz und in der Gefahrenabwehr aufrechtzuerhalten. Wir bitten Sie auch im kommenden Jahr um Ihre Unterstützung, damit wir weiterhin für die Sicherheit unserer Gemeinde sorgen können.

Mit Zuversicht und Entschlossenheit blicken wir auf das Jahr 2026. Die Freiwillige Feuerwehr St. Willibald ist bereit, auch in Zukunft mit vollem Einsatz für die Menschen in unserer Gemeinde da zu sein.



Kommandant Stv.
Philipp Rittberger

Mitglieder

112 Gesamt

70 Aktive

29 Jugend

13 Reservisten

Einsätze



Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr!

Mit kameradschaftlichen Grüßen

HBI Dominik Huber





Übungen

Die Vorbereitung auf Ernstfälle erfordert von der Feuerwehr ein hohes Maß an Engagement, Zeit und Übungsbereitschaft. Im Jahr 2025 absolvierten die Kameradinnen und Kameraden erneut zahlreiche Übungen, um ihre Fachkenntnisse zu erweitern und ihre Einsatzroutine zu festigen.

Zugskommandant
Sebastian Huber

Übungen

28 Gesamt



Übungen

„Brand unklare Lage in der Kläranlage“

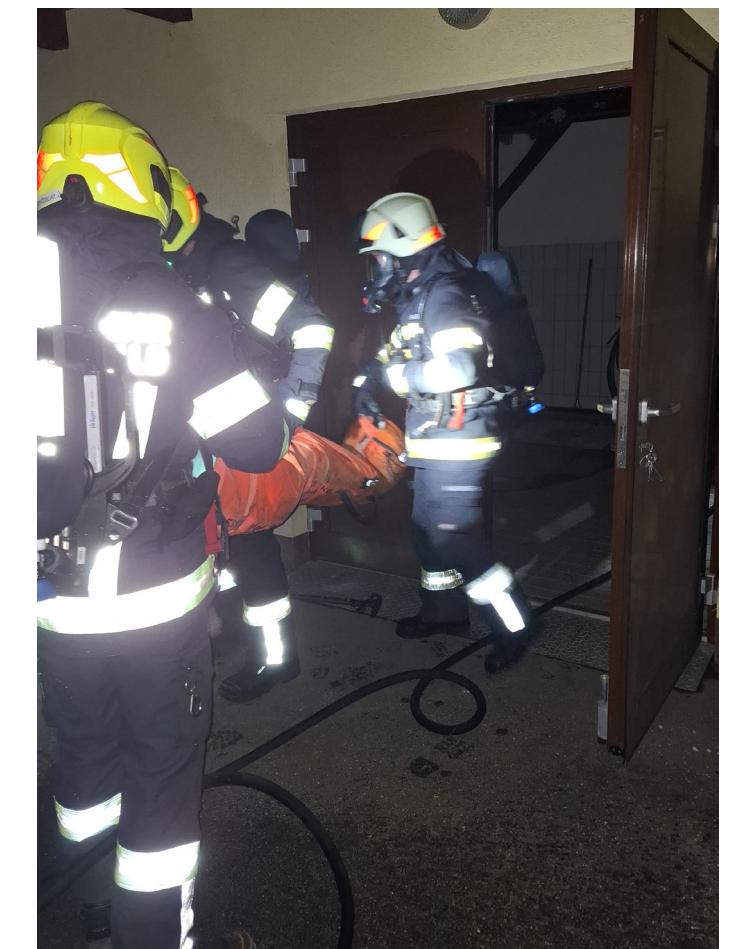
Für die diesjährige Herbstübung wurde ein Brandverdacht mit starker Rauchentwicklung bei der Kläranlage St. Willibald als Einsatzszenario angenommen. Im Bereich der dort installierten Photovoltaikanlage wurde ein Brand simuliert, der ein rasches und abgestimmtes Vorgehen der Einsatzkräfte erforderte.

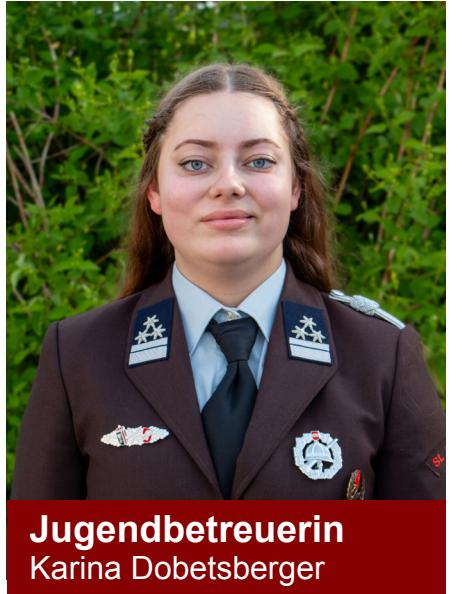
Da sich ein Fahrzeug vor der Einfahrt befand und den Zugang zum Gelände erschwerte, wurde zusätzlich eine vermisste Person angenommen, diese konnte durch den Atemschutztrupp im Innenbereich lokalisiert und erfolgreich gerettet werden.

Die Wasserversorgung wurde über einen nahegelegenen Bach aufgebaut. Parallel dazu richteten die Kräfte eine örtliche Umleitung ein, um den Einsatzbereich abzusichern und die Verkehrsbehinderung so gering wie möglich zu halten.

Durch das rasche, koordinierte und sichere Vorgehen aller Beteiligten konnte die Übung erfolgreich abgeschlossen werden.

Solche realitätsnahen Einsatzübungen sind ein wesentlicher Bestandteil unserer Ausbildung. Sie tragen maßgeblich dazu bei, im Ernstfall schnell, effizient und sicher Hilfe leisten zu können.





Jugendbetreuerin
Karina Dobetsberger

Die Feuerwehrjugend

Unser Jahr hat wie immer mit den Vorbereitungen für den Wissenstest begonnen, der wie jedes Jahr im Gasthaus Hubinger in Esternberg stattfand. Nach dem Durchlaufen der einzelnen Theorie- und Praxisstationen konnten alle unsere Jugendmitglieder den Wissenstest mit Erfolg ablegen.

Im April mussten 3 unserer Jugendlichen ihr Feuerwehrwissen beweisen beim Jugendgold in Rainbach. Mit Erfolg schlossen Jagereder Hannah, Radlmair Kilian und Wurmsdobler Daniel die „Feuerwehrjugendmatura“ ab.

Danach starteten wir mit den Trainings für die diesjährige Bewerbssaison und konnten an 4 Bewerben teilnehmen. Auf die Leistungen unserer Jugendgruppe sind wir sehr stolz.

Nach den ganzen Bewerben hatten wir uns eine Pause verdient und veranstalteten in der ersten Ferienwoche ein Jugendlager in unserem Feuerwehrhaus. 2 Tage lang Spiel und Spaß mit der Feuerwehr.

Im August hatten wir dann noch unseren jährlichen Ausflug und fuhren alle zusammen nach Ampflwang in den Hausruckpark zum Bogenschießen. Und anschließend gab es noch eine Stärkung beim Mc Donald's.

Im Herbst veranstalteten wir wieder unseren Jugendnachmittag, wo alle Kinder eingeladen waren unsere Feuerwehr kennenzulernen. Und wir freuen uns auch sehr über unsere neu dazugewonnenen Mitglieder Huber Melina und Lay Julia.

Bei uns gibt es immer ein Programm deshalb starteten wir noch gleich im Herbst mit mehreren kleinen Übungen, über die täglichen Dinge, die wir im Feuerwehrwesen benötigen. Und ein Teil unserer Jugendgruppe konnte die Erprobung erfolgreich abschließen.

Hast du auch Interesse an der Feuerwehr? Dann kannst du dich gerne bei unserem Jugendbetreuer, Jugendhelfer, Kommandanten oder bei den Jugendmitgliedern melden und gerne bei einem unserer Trainings oder unseren Übungen vorbeikommen.

Jugendbetreuerin: Karina Dobetsberger 0650 / 37 03 133
Kommandant: Dominik Huber 0664 / 23 52 632



Die Feuerwehrjugend

Ausbildungen und Abzeichen

Abgelegte Erprobungen:

Basic Elmin, Exenschläger Leonhard, Ohrhallinger Simon, Platzek Thomas, Rittberger Gabriel, Schauer Alexander, Huber Melina, Auzinger Laura, Haslinger Sophia, Hatzmann Jonas, König Jakob, Lay Maximilian, Haslinger Helena, Holatko Clara, Ringer Simon, Stemmer Simon

Abgelegte Wissenstests:

Aschauer Tobias, Beham Isabella, Jagereder Hannah, König Valentin, Lang Felix, Lay Maximilian, Platzek Michael, Ringer Julian, Stemmer Jonas, Stuhlberger Matteo

Erhaltene Leistungsabzeichen:

Auzinger Laura, Haderer Christoph, Haslinger Helena, Haslinger Sophia, Hatzmann Jonas, Holatko Clara, König Jakob, Lay Maximilian, Ringer Simon, Stuhlberger Matteo



Bewerbssaison Aktiv

„Wenn der Ruf ertönt: „Brandobjekt geradeaus, Wasserentnahmestelle: der Bach!“, steigt der Puls unserer Kameradinnen und Kameraden spürbar – und auch heuer wurde dieser Einsatzbefehl auf der Bewerbsbahn wieder mit voller Energie umgesetzt.“

Start in die Bewerbssaison

Traditionell wurde die Saison mit einem gemütlichen Steakessen eröffnet, bei dem neben saftigen Steaks auch Kameradschaft und Gemeinschaftspflege im Mittelpunkt standen. In geselliger Runde blickten wir auf die bevorstehenden Bewerbe, tauschten Erinnerungen an vergangene Erfolge aus und stimmten uns gemeinsam auf eine erfolgreiche Saison ein.

Der erste Antritt im Mühlviertel

Der erste Bewerb der Saison führte unsere Bewerbsgruppe nach Peilstein, wo wir bei bestem Wetter und hervorragender Stimmung in den Wettkampf starteten. Wochen intensiven Trainings zahlten sich aus – die Abläufe saßen, und der Teamgeist war wie immer stark zu spüren. Danke an die Jungs, welche die 1. Gruppe bestens vertreten haben.

Heimspiel

Ein ganz besonderes Highlight der heurigen Bewerbssaison war natürlich der Abschnittsbewerb in unserem eigenen Ort. Wenn der Bewerbsplatz direkt vor der Haustür liegt, ist die Motivation noch einmal größer – und das war bei unseren Kameradinnen und Kameraden deutlich zu spüren.

Unsere Bewerbsgruppe zeigte eine starke Leistung auf heimischem Boden und wurde von den zahlreichen Besucherinnen und Besuchern lautstark angefeuert. Die Unterstützung der eigenen Feuerwehrkameradinnen und -kameraden, Familien und Freunde sorgte für eine ganz besondere Stimmung, die man nur bei einem Heim-Bewerb erlebt.



Bewerbssaison Aktiv

Landesbewerb

Am Wochenende zum 5. Bis 6. Juli hieß es für unsere Jugend- und Bewerbsgruppe: Ab nach Mauerkirchen zum Landesfeuerwehrbewerb! Der Landesbewerb ist jedes Jahr das große Finale der Saison – quasi die „Champions League“ für unsere Feuerwehr-Sportlerinnen und -Sportler. Bei sommerlichen Temperaturen, ordentlich Nervenkitzel und jeder Menge Teamgeist wurde, gekuppelt und gesprintet, was das Zeug hält. Der Schweiß floss in Strömen – aber auch die gute Laune kam nicht zu kurz!

Wir sind megastolz auf unsere Truppe, die wieder gezeigt hat, dass Einsatz und Spaß bei uns Hand in Hand gehen. Herzliche Gratulation zu den super Leistungen – und ab da hieß es erstmal: Bewerbssaison beendet, Griller anwerfen! „Nach der Saison ist vor der Saison – wir freuen uns schon riesig auf die nächsten Herausforderungen bei den Bewerben 2026!“

Zahlen und Fakten

- o 3 Bewerbsgruppen
- o 5 Bewerbe
- o 33 Vorbereitungen



Kindergartenbesuch

Am 23. Mai 2025 durften wir einen spannenden Vormittag mit den Kindern des Kindergartens St. Willibald verbringen.

Nach einer kurzen, spielerischen Theorieeinheit zum Thema Feuerwehr und Brandschutz ging es mit den Einsatzfahrzeugen Richtung Feuerwehrhaus. Schon die Fahrt sorgte für strahlende Kinderaugen und große Begeisterung.

Im Feuerwehrhaus angekommen, stärkten sich die Kinder zunächst bei einer kleinen Jause, bevor ein Rundgang durch unser Zeughaus auf dem Programm stand. Anschließend machten wir uns gemeinsam auf den Weg zum Gemeindebauhof, wo wir den Kindern unsere Gerätschaften zeigten.

Besonders viel Spaß hatten die kleinen Gäste beim Wasserspritzen mit dem Feuerwehrschnellhahn und beim Zielspritzen. Auch eine Vorführung unserer Drohne durfte natürlich nicht fehlen – ein echtes Highlight für alle.

Die Kinder waren mit großem Interesse und voller Begeisterung dabei. Wir konnten gemeinsam einen abwechslungsreichen und lehrreichen Vormittag verbringen und den Kindern spielerisch vermitteln, wie wichtig Feuerwehrarbeit ist – und wie man sich im Ernstfall richtig verhält.



Wasserdiens

Wasserdiens in der FF St. Willibald

Das Highlight des Jahres fand von 13.-14. Juni statt. Der 63. OÖ-Landeswasserwehrbewerb, der in unserem Bezirk genauer gesagt in Schärding am Inn, ausgetragen wurde.

Für uns, die FF St. Willibald, war es selbstverständlich, dass wir bei diesem Bewerb mit 2 Zillenbesetzungen an den Start gingen.

Besatzung 1 (Martin Haslinger & Roland Radlmair)

Besatzung 2 (Florian Haslinger & Philipp Rittberger)

Unter den besten Wetterbedingungen hat Florian Haslinger das Leistungsabzeichen in Silber bravurös geschafft und erhalten.

Gratulation an unseren Kameraden für die starke Leistung!

Seit 2017 hat sich die FF St. Willibald dazu entschlossen, die Wasserdiens-Grundausbildung zu absolvieren. So können wir stolz drauf sein, dass wir bis dato 18 Kameraden:innen ausbilden konnten.

Von diesen 18 Kameraden:innen haben 5 Personen den Wasserwehrlehrgang II in Linz absolviert.

Diese TOP ausgebildeten Kameraden:innen stehen für den Ernstfall (z.B.: Hochwasser im Bezirk, ...) bereit.



Abzeichen

Feuerwehrleistungsabzeichen Bronze

Anzengruber Anna

Höglinger Andrea

Pointner Simone

Schauer Johanna

Feuerwehrleistungsabzeichen Silber

Nimmerfall Dominik

Wasserleistungsabzeichen Silber

Haslinger Florian

FKAE Gold

Dobetsberger Karina

Haslinger Florian

Haslinger Simon

Haslinger Stefan

Rittberger Philipp



Ehrungen

25-jährige Feuerwehrdienstmedaille

Killingseder Erich

40-jährige Feuerwehrdienstmedaille

Haslinger Günter

Ortbauer Leopold

50-jährige Feuerwehrdienstmedaille

Windpeßl Rudolf

Große Florian-Ehrenmedaille

Metzgerei Haslinger



Ausbildungen

Truppmann-Ausbildung

Etzl Annalena

Höglinger Andrea

Jagereder Hannah

Radlmair Kilian

Wurmsdobler Daniel

Katastrophenschutzseminar 1

Haslinger Helmut

Haslinger Stefan

Huber Dominik

BOS Drohnen-Ausbildung (Stufe 1)

Haslinger Martin

Haslinger Leopold jun.

Verkehrsregler-Ausbildung

Hager Amon

Haslinger Leonie

Huber Sebastian

Killingseder Christoph

5,5 Tonnen-Ausbildung

Dobetsberger Karina

Thürringer Fabian

Führen 1

Dobetsberger Karina

Macherhammer Felix jun.

Technisch 1

Huber Sebastian

Killingseder Christoph

EFU-Ausbildung

Dobetsberger Karina

Haslinger Leonie

Macherhammer Felix jun.

Jugendbetreuer/-helper-Ausbildung

Macherhammer Felix jun.

Truppführer-Ausbildung

Jagereder Hannah

LuN-Lehrgang

Dobetsberger Josef

Jugendbetreuer Weiterbildung

Dobetsberger Karina

EFU / Drohne

Übersicht Einsatzführungsunterstützung und Drohne

Einsatzübersicht

Datum	Uhrzeit	Einsatzart	Einsatzort
15.02.2025	02:50 Uhr	Personensuche	Kopfing
28.02.2025	22:48 Uhr	PKW auf Gleisbereich gelandet	Andorf
28.03.2025	11:48 Uhr	Brand Gebäude - Alarmstufe 3	Taufkirchen / Pram
23.06.2025	07:14 Uhr	Brand landwirtschaftliches Objekt	Riedau
15.07.2025	11:27 Uhr	Personensuche Gleisbereich	Andorf
11.08.2025	19:56 Uhr	Personensuche	Kallham

Übung und Präsentation der EFU und des Drohnenstützpunkts

Datum	Grund	Ort
28.01.2025	Vorbereitung zum Droneneinsatz	St. Willibald
04.02.2025	Einsatzdokumentation & Lagekarte	St. Willibald
28.03.2025	Brand Tischlerei Schneiderbauer - Alarmstufe 2 Übung	Dorf / Pram
25.04.2025	Brand Industrie - Gefahrstoffaustritt	Enzenkirchen
27.05.2025	Drohne Wärmebildkamera (Brand)	St. Willibald
06.06.2025	Waldbrandübung Flugplatz Suben	Suben
12.08.2025	Personensuche auf der Donau	Pyrawang
04.10.2025	Brand Tischlerei Maylan - Alarmstufe 2 Übung	Hackenbuch
21.10.2025	EFU Basis Ausbildung	St. Willibald
25.10.2025	Brand Industrie Firma Einböck - Alarmstufe 3 Übung	Hinterndobl
25.11.2025	Bildverarbeitung Drohne	St. Willibald

Güterzug rammt E-Auto

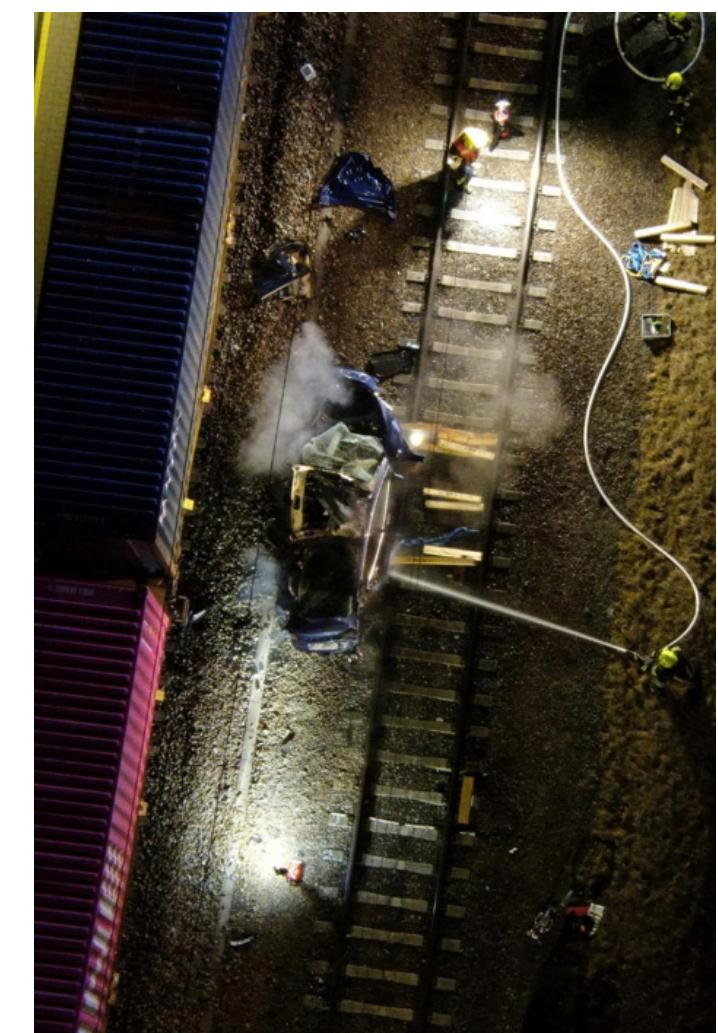
EFU & Drohne

Am späten Freitagabend den 28.02.2025 ereignete sich im Bereich des Bahnhofs Andorf ein schwerer Unfall. Ein Pkw durchbrach aus ungeklärter Ursache eine Lärmschutzwand, stürzte auf die Gleise und kam direkt am Bahnsteig zum Stillstand. Die drei jungen Insassen konnten sich mit Verletzungen unbestimmten Grades selbst befreien und – teils mit Hilfe von Passagieren – rechtzeitig in Sicherheit bringen. Kurz darauf erfasste ein aus Richtung Passau kommender Güterzug das Fahrzeug trotz Vollbremsung.

Beim Eintreffen der Feuerwehr Andorf bot sich ein Trümmerfeld. Der Zugverkehr war bereits gestoppt, weitere Kräfte von Feuerwehr, Rotem Kreuz, EFU und Drohnenstützpunkt St. Willibald wurden hinzugezogen. Die Erkundung ergab, dass das Auto nach dem Durchbrechen der Wand über den gläsernen Anbau der Unterführung geschleudert worden war.

Der völlig zerstörte Tesla wurde rund 70 Meter vom Aufprallort entfernt neben dem Zug gefunden. Wegen akuter Brandgefahr von der Hochvoltbatterie kamen Spezialkräfte der FF aus Schärding, St. Martin/Innkreis und Wallern zum Einsatz, die über entsprechende Ausrüstung und einen Quarantänecontainer verfügen. Während der Bergung kam es zu einer starken Rauchentwicklung aus der Hochvoltbatterie, weshalb schwerer Atemschutz eingesetzt werden musste und die Batterie mit Wasser abgelöscht wurde.

Nach rund vier Stunden war der Einsatz beendet. Das Bahnhofsgelände blieb zunächst gesperrt, später konnte ein Gleis wieder freigegeben werden. Die beschädigte Lok musste abgeschleppt werden.



WALDBRANDÜBUNG IN SUBEN UND ST. FLORIAN AM INN

PERFEKTE ZUSAMMENARBEIT IM ERNSTFALL

Am 06.06.2025 fand in Suben und St. Florian am Inn eine groß angelegte Übung statt. Übungsannahme war die Kollision eines kleinen Hubschraubers mit einem Segelflugzeug über dem Lindetwald in Suben / St. Florian. Beide Maschinen stürzten ab, es brach ein großflächiger Waldbrand aus. Mehrere verletzte Personen mussten mit schwerem Rettungsgerät aus den Wracks befreit werden. Die Übung kombinierte Flugunfallrettung, Waldbrandbekämpfung und moderne Einsatzführung – realistisch und fordernd für alle Beteiligten.

Teilnehmende Einsatzkräfte:

- o Österreichische Bundesheer
- o FF Hackenbuch
- o FF St. Florian am Inn
- o FF Suben
- o FF Hub
- o FF St. Marienkirchen bei Schärding
- o EFU-Stützpunkte: FF St. Willibald und FF St. Roman
- o Drohnen Stützpunkte: FF St. Willibald, FF St. Roman, FF St. Florian

Ein besonderes Highlight war die Beteiligung des Österreichischen Bundesheeres, das mit zwei Hubschraubern – einem Black Hawk S-70 und einer Agusta Bell AB 212 – sowie dem Flächenlöschflugzeug Pilatus PC-6 in den Übungseinsatz eingebunden war. Die Zusammenarbeit mit der Flugunterstützung ermöglichte eine realitätsnahe Simulation von Löschwasserabwürfen und luftgestützter Aufklärung.

Zur Unterstützung der Brandbekämpfung wurde außerdem der Vegetationsbrand-F-Kat-Zug des Bezirkes Braunau alarmiert. Dieser rückte mit 20 Fahrzeugen und 86 Einsatzkräften an und übernahm gemeinsam mit den örtlichen Kräften den umfassenden Löschangriff auf schwer zugänglichem Gelände.

Die Übung zeigte eindrucksvoll, wie wichtig eine reibungslose Zusammenarbeit zwischen lokalen Feuerwehren, überregionalen Spezialkräften und dem Bundesheer ist.

Fazit:

Die Einsatzkräfte bewiesen in dieser großangelegten Übung hohe Professionalität, Teamgeist und Einsatzbereitschaft. Die hervorragende Zusammenarbeit aller Beteiligten stärkt die Sicherheit der Region.

Ein herzliches Dankeschön an die Übungsleitung für die hervorragende Ausarbeitung und Organisation. Die realitätsnahe und fordernde Übung war ein großer Gewinn für alle Beteiligten!



Brand Gebüsch

16. Februar 2025

Am Sonntag, den 16. Februar 2025, wurde die FF St. Willibald um 8:58 zu einem „Brand Gebüsch“ alarmiert. Bei Eintreffen an der Einsatzstelle stellte sich die Lage so dar, dass ein Nachbar mittels Gartenschlauches den Brand einer Hecke bereits ablöschen konnte und wir nur noch mittels Wärmebildkamera die Hecke kontrollieren mussten.

Nach rund einer halben Stunde konnte die gesamte ausgerückte Mannschaft wieder ins Feuerwehrhaus einrücken und uns wieder einsatzbereit melden.



Baum über Straße

23. Juni 2025

Um 17:07 Uhr wurde die FF St. Willibald auf die L1132 Geiselhamer Straße mit dem Alarmierungstext „Baum über Straße“ alarmiert. Nach einer raschen Lageerkundung wurde der umgestürzte Baum mit der Motorsäge zerkleinert und von der Fahrbahn entfernt.

Nach rund zwei Stunden konnten die ausgerückten 19 Kameraden wieder ins Feuerwehrhaus einrücken und sich einsatzbereit zurückmelden.



Veranstaltung

Feuerwehrausflug

Unser diesjähriger 3-Tages-Ausflug führte uns nach Lech am Arlberg und bot eine ideale Kombination aus Gemeinschaftserlebnis, spannenden Einblicken und eindrucksvoller Bergkulisse.

Freitag

Bereits um 5:00 Uhr starteten wir unsere Reise und erreichten nach rund sieben Stunden unser erstes Ziel: die beeindruckende Tunnelfeuerwehr Klösterle. Im Anschluss bezogen wir unsere Zimmer in der gemütlichen Pension Berger. Am Abend nahmen wir am 72. Arlberger Musikfest teil und ließen den Tag in stimmungsvoller Atmosphäre ausklingen.

Samstag

Der zweite Tag stand ganz im Zeichen eines exklusiven Blicks hinter die Kulissen des Skigebiets. Auf dem Programm standen die Besichtigung der Trittkopfbahn (10er-Gondel), Einblicke in die Arbeit der Pistenraupen und Schneekanonen sowie eine Sesselliftfahrt zum Zürser See, wo wir trotz nebeliger Aussicht eine wohlverdiente Stärkung genossen. Am Abend ging es erneut zum Musikfest, das wieder für beste Unterhaltung sorgte.

Sonntag

Bevor wir die Heimreise antraten, wagten wir uns auf die spektakuläre Highline 179 – eine beeindruckende Hängebrücke in großer Höhe. Abschließend kehrten wir zum gemeinsamen Mittagessen im Salzstadl ein, ehe wir die Rückfahrt antraten.

Ein herzliches Dankeschön gilt Christoph für die hervorragende Organisation vor Ort sowie Sepp und Sebastian für die angenehme Busfahrt. Es war ein Wochenende voller Erlebnisse, das uns noch lange in Erinnerung bleiben wird.



Veranstaltung

Abschnittsfeuerwehrleistungsbewerb

Am Samstag, dem 21. Juni 2025, wurde St. Willibald zum Austragungsort des Feuerwehr-Abschnittsbewerbs des Abschnitts Raab. Bei besten Wetterbedingungen strömten rund 1.500 Besucherinnen und Besucher auf das Bewerbsgelände, um die beeindruckenden Leistungen der teilnehmenden Gruppen zu verfolgen und zu feiern.

Im Mittelpunkt des Bewerbstages standen der sportliche Wettkampf, die Kameradschaft und der gelebte Teamgeist. Zahlreiche Aktiv- und Jugendbewerbsgruppen stellten ihr Können unter Beweis und lieferten in spannenden Durchgängen hervorragende Leistungen ab. Die monatelange Vorbereitung der Feuerwehrmitglieder, insbesondere der jungen Teilnehmerinnen und Teilnehmer, zahlte sich sichtbar aus – viele Gruppen überzeugten mit Präzision, Schnelligkeit und Disziplin.

Auch das Rahmenprogramm ließ keine Wünsche offen: Für das leibliche Wohl war bestens gesorgt, und in der Festhalle wurde bis in die Abendstunden gemeinsam gefeiert. So wurde der Bewerb nicht nur zu einem sportlichen, sondern auch zu einem gesellschaftlichen Höhepunkt in der Region.

Ein besonderer Dank gilt den zahlreichen Helferinnen und Helfern, die durch ihren unermüdlichen Einsatz zum reibungslosen Ablauf der Veranstaltung beigetragen haben. Ebenso möchten wir unseren Sponsoren herzlich danken – ohne ihre großzügige Unterstützung wäre die Durchführung eines Bewerbs in dieser Größenordnung nicht möglich gewesen.

St. Willibald hat sich an diesem Tag einmal mehr als Ort der Gemeinschaft und des ehrenamtlichen Engagements präsentiert und damit ein starkes Zeichen für den Zusammenhalt innerhalb der Feuerwehren und darüber hinaus gesetzt.



Veranstaltung

Brandheiss

Am 06. und 07. September 2025 lud die FF St. Willibald zu ihrem traditionellen Feuerwehrfest – und zahlreiche Besucherinnen und Besucher folgten der Einladung. Bei bestem Spätsommerwetter stand ein abwechslungsreiches Programm für die ganze Familie im Mittelpunkt.

Bereits am Samstagabend sorgte der Dämmerschoppen für eine gemütliche Atmosphäre. Die Gäste genossen Speisen und Getränke, während das Gummistiefel-Zielschießen für heitere Wettkampfstimmung und viel Gelächter sorgte.

Der Sonntag stand ganz im Zeichen von Spiel, Spaß und Bewegung. Beim Wandertag konnten Groß und Klein an verschiedenen Stationen ihr Geschick unter Beweis stellen. Ob beim Dosenwerfen mit der Kübelspritze, dem Schwemmen von Feuerwehrautos mit dem C-Rohr, einer Partie Minigolf oder bei der spannenden Präsentation eines Rettungswagens – überall leuchteten die Kinderaugen.

Für die musikalische Umrahmung sorgte der Musikverein St. Willibald, der mit schwungvollen Klängen die Stimmung noch einmal besonders unterstrich. Mit viel guter Laune und einem abwechslungsreichen Programm wird dieses Feuerwehr-Wochenende sicher noch lange in Erinnerung bleiben.



Alles Gute zum Geburtstag

- o Haslinger Martin 40er
- o Killingseder Christoph 30er
- o Killingseder Erich 60er
- o Schmidbauer Kurt 50er



Einsatz Feuerwehrstorch

Ein Engel hat das Licht der Welt erblickt und heißt Gabriel!

Am Donnerstag, den 05. Juni 2025, konnten unsere Feuerwehrkameraden Nicole und Bernhard Schruf die Geburt ihres zweiten Kindes feiern. Gabriel erblickte am 05. Juni 2025 um 00:23 Uhr das Licht der Welt. Bei der Geburt war er 54 cm groß und wog 3425 g.

Wir gratulieren zum Nachwuchs und wünschen der gesamten Familie alles Gute und Gesundheit für die Zukunft.



Feuerwehrhochzeit

Am 07. Juni 2025 gab es einen Grund zum Feiern. Eine Feuerwehrhochzeit stand seit langem wieder mal in unserem Programm. Simon und Melanie gaben sich in St. Willibald das „Ja-Wort“.

Das Kommando und die Dienstagsrunde waren dabei und begleiteten sie gemeinsam bei diesem schönen Tag.

Vielen Dank für den lustigen und unterhaltsamen Abend.



**Vielen Dank an unsere Sponsoren für die tatkräftige Unterstützung
bei jeglichen Veranstaltungen.**

PREMIUM SPONSOR



Hausgemachte Innviertler
Spezialitäten

DANKE!



PREMIUM SPONSOR



Baumgartner
Der reife Hochgenuss!

DANKE!



PREMIUM SPONSOR



Der Schaumrollenkönig

DANKE!



GOLD SPONSOR



DANKE!



GOLD SPONSOR



DANKE!



GOLD SPONSOR



DANKE!



GOLD SPONSOR



DANKE!



Wir gedenken in Treue und Verbundenheit
unseren Feuerwehrkameraden, welche
uns in die Ewigkeit vorausgingen und uns
Vorbilder unseres Wirkens zum
Wohle des Nächsten sind.

Sie bleiben uns immer in Erinnerung.

Ringer Johann | 03.05.2025

Hochhold Hans | 06.11.2025

Impressum & Herausgeber:

Freiwillige Feuerwehr St. Willibald

Autoren:

Christian Helml jun. und Martin Haslinger

Layout & Design:

Fabian Thürringer